



## Versammlungskalender

20. Februar: Dresden, Schulungsabend: Herstellung der Uhrenöle.
21. Februar: Hirschberg (Riesengebirge), vierte Quartalsitzung.
22. Februar: Gelsenkirchen, Versammlung mit Lichtbildervortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
22. Februar: Magdeburg, Hauptversammlung.
27. Februar: Greifswald, Versammlung mit Lichtbildervortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
28. Februar: Kiel, Jubiläumsversammlung.
7. März: Leipzig, Große Versammlung mit Schmalfilmvorführung.
7. März: Schneidemühl, Versammlung mit Lichtbildervortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
8. März: Döbeln, Pflichtversammlung.
4. April: Schleswig, Versammlung und Vorführung der Schmalfilme „Wunder der Präzision“ und „Werdegang eines Weckers“.
4. April: Cottbus, Versammlung mit Lichtbildervortrag „Reparatur der Armbanduhr“.

**Döbeln.** (Uhrmacherinnung.) Unsere Innungsversammlung findet Montag, den 8. März, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Ratskeller Döbeln statt. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Tagesordnung geht jedem durch Post zu. (VII/1432)

**Aachen.** (Uhrmacherinnung.) Bericht über die Versammlung vom 24. Januar. Abweichend von der bisherigen Gepflogenheit, hatte die Innung dieses Mal einen Sonntagnachmittag als Tagungszeit gewählt, um den vielen auswärtigen Kollegen den Besuch der Versammlung mit ihren Angehörigen, die gleichzeitig eingeladen waren, zu ermöglichen. Verbunden mit den Filmvorführungen „Werdegang eines Weckers“ und „Wunder der Präzision“ war eine Schauausstellung von schönen Facharbeiten, angefangen von Lehrlingsarbeiten in den verschiedenen Lehrjahren über die Zwischenprüfungsarbeiten und Gehilfenstücke zum Meisterstück. Es waren zum Teil recht sehenswerte Arbeiten, und diese Ausstellung fand reges Interesse und ungeteilten Beifall.

Zur Eröffnung konnte der Obermeister 54 Kollegen und eine große Zahl Angehörige als Gäste begrüßen. Besonders wichtig waren folgende Punkte der Tagesordnung: 1. Bekanntgabe des Todes des Kollegen Albert Müller (Hünshoven), der seit Jahren im Beirat und in der Meisterprüfungskommission tätig war. 2. Lossprechung von vier Jungmeistern, darunter drei Meistersöhne, und zwar die Kollegen Willy Haamann, Joh. Hohenschue jun., Jos. Stockem jun. und Walter Jansen. Als Anerkennung für schöne Leistungen erhielt J. Stockem jun. von der Handwerkskammer ein Diplom und Buch. 3. Wichtige Bestimmungen über Gold- und Goldmünzenankauf, über die Obermeister Lückner berichtete. 4. Bericht über die Gemeinschaftswerbung 1936 und die Pläne derselben für 1937. Aufforderung an alle Kollegen, auch weiterhin die Werbeabgabe zu zahlen. 5. Der Bericht des Obermeisters über die Erfolge in der Abwehr des Hausierhandels mit Uhren. Es erfolgten drei Strafanzeigen, die zur Zeit noch nicht verhandelt wurden. Auch konnte in einem Falle in einem Modegeschäft, das plötzlich Schmuck führte, erreicht werden, daß diese Ware durch die Gewerbepolizei aus der Auslage entfernt und der Verkauf verboten wurde. (VII/1415) Aug. Haamann, Schriftwart.

**Bielefeld.** (Uhrmacherinnung.) Die am 24. Januar 1937 im „Hotel Stadt Bremen“, Bielefeld, stattgefundene Innungsversammlung, zu der erstmalig auch die Gehilfen mit eingeladen waren, erfreute sich eines guten Besuches. Nach der üblichen Begrüßung erwähnte der Obermeister drei Jubiläen, und zwar das 50 jährige Berufsjubiläum des Berufskameraden Mormann in Heepen und das 25 jährige Berufsjubiläum des Berufskameraden

Eduard Reinecke, ferner das 50 jährige Geschäftsjubiläum der Firma August Deppermann, Inhaber Ernst Brodhage, Bielefeld. Berufskamerad Saabe wurde als neues Mitglied eingeführt und zur Mitarbeit verpflichtet. Über die am 5. u. 6. Oktober 1936 in Hildesheim stattgefundene Arbeitstagung berichtete der Obermeister ausführlich. Er erwähnte besonders die neue Meisterprüfungsordnung und die Lehrlingszwischenprüfungen. Außerdem gab er die Richtlinien für die Einstellung von Lehrlingen bekannt. Gerügt wurde der mangelhafte Besuch des Vortrages von Herrn Rautenberg am 2. Oktober 1936.

Es wurde darauf hingewiesen, daß alle Kollegen endlich eine Fachzeitung halten müßten.

Über die Beitragsregelung von Einzelhandelsmitgliedern und Innungsmitgliedern wurde Aufklärung gegeben. Ebenfalls wurde auf den Schaufensterdienst der Verkaufsberatung des Reichsinnungsverbandes hingewiesen.

Die Allmessingsammlung erbrachte 57 kg, welche der Altmessingverwertungsstelle zugeführt wurden.

Der Kreisfachgruppenleiter der Gruppe 23, Herr Wilde, hielt dann einen längeren, sehr ausführlichen Vortrag über schwebende Fragen der Gold- und Silberbewirtschaftung. Die Ausführungen fanden lebhaften Beifall.

Sodann fanden auch die angekündigten Lichtbildervorträge „Die Reparatur der Armbanduhr“ und „Die Synchronuhr“, welche von den Berufskameraden Drecker und Mormann jun. gehalten wurden, statt. Auch diese Vorträge fanden lebhaftes Interesse. In der dann folgenden Aussprache wurden noch einzelne Fragen vom Obermeister beantwortet und die Versammlung gegen 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr geschlossen. (VII/1418)

Die Deutsche Arbeitsfront



Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk

Fachgruppe: Feinmetall und Spezialhandwerk

### Fachschaft Uhrmacher, Dresden

Die Fachschaft hält am Sonnabend, dem 20. Februar, im „Palmengarten“, Pirnaische Straße 29, einen Schulungsabend ab. Beginn 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Es spricht Herr Dr. Cypers, Dresden, über das außerordentlich wichtige Thema: „Die Herstellung der Uhrenöle.“ Alle Berufskameraden werden zu diesem Abend eingeladen. (VII/1431) Otto Lehmann.

### Firmennachrichten

**Frankfurt (Main).** Spezialfabrik für elektrische Schaltuhren Friedrich W. Schneider. Der Emmy Schröder in Frankfurt a. M.-Eschersheim ist Prokura erteilt. (VI 2/6692)

**Hamburg.** Handelsgerichtliche Eintragung. „Burga“ Bestecke, Schmuck, Geschenke, Heinrich L. W. Burghardt. (VI 2/6699)

**Hannover.** Georg Lankenau, Uhrengroßhandlung, Rosenstraße 4. Wilhelm Rohde und Kurt Lankenau, beide in Hannover, ist Gesamtprokura derart erteilt, daß sie gemeinschaftlich zur Vertretung berechtigt sind. (VI 2/6694)

**Parchim.** Paul Bohn. Die Firma lautet jetzt: Paul Bohn, Inh. Friedrich Hochbach, Goldschmiedemeister. (VI 2/6702)

**Pforzheim.** Friß Bohnenberger. Die Firma ist geändert in Friß Bohnenberger, Schmuckwaren und Uhren. (VI 2/6701)

**Pforzheim.** A. Steudler & Co., G. m. b. H., Uhrenbestandteilefabrik. August Steudler, Fabrikant in Pforzheim, ist nicht mehr Geschäftsführer. Wilhelm Ludwig May, Bürovorsteher in Pforzheim, ist als Geschäftsführer bestellt. Geschäftsführer Julius Brandts wohnt jetzt in Pforzheim. (VI 2/6695)

**Pforzheim.** J. Wachenheimer, G. m. b. H., Bijouteriefabrik. Die Prokura Hans Deutschmann ist erloschen. (VI 2/6700)



### Personalien

**Bremen.** Das 75. Lebensjahr vollendete der Uhrmachermeister Heinr. Uhlhorn, Ostertorswallstraße 90. (VI 3/6696)

**Frankfurt (Main).** Am 5. Februar beging Uhrmacher Walter Schwarz, Frankfurt (Main), Bleichstraße, sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum. Herr Uhrmacher Walter Schwarz ist langjähriges aktives Mitglied des früheren Uhrmachervereins sowie in der Meisterprüfungskommission Erster Vorsitzender gewesen und steht

**Kleine Anzeigen,** Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören **in die UHRMACHERKUNST**